

Gratulation den Altersjubilaren

Feyersinger Anna-Elisabeth
74 Jahre am 01.11.

Zott Johann
79 Jahre am 02.11.

Spiess Katharina
93 Jahre am 04.11.

Embacher Monika
70 Jahre am 05.11.

Edinger Bartlmä
77 Jahre am 06.11.

Rabl Johann
78 Jahre am 06.11.

Obwallner Crescens
91 Jahre am 11.11.

Schernthanner Siegfried
73 Jahre am 12.11.

Feiersinger Michael
75 Jahre am 12.11.

Egger Magdalena
83 Jahre am 13.11.

Edinger Michael
90 Jahre am 13.11.

Mayr Aloisia
81 Jahre am 14.11.

Evans Hugh Liewellyn
74 Jahre am 15.11.

Exenberger Anna
96 Jahre am 15.11.

Bichler Peter
83 Jahre am 16.11.

Ortner Maria
75 Jahre am 17.11.

Gratz Rosina
83 Jahre am 17.11.

Hechenbichler Jakob
72 Jahre am 18.11.

Lanner Peter
71 Jahre am 19.11.

Seiwald Siegfried
86 Jahre am 19.11.

Treichl Renate
76 Jahre am 22.11.

Gschwendtner Ingeborg
88 Jahre am 22.11.

Krall Gertraud
91 Jahre am 23.11.

Fortsetzung Seite 3



Jhg. 30

November 2020

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



“In Zeiten wie diesen” eröffnet eine Wanderung zu den heimischen Anhöhen nicht nur einen zauberhaften Panoramablick, sondern beschert auch Entspannung und das erfrischende Gefühl “über den Dingen zu stehen”, mit dem durch Corona bedrückende Tage leichter zu bewältigen sind Foto©Matheus Gartner

Wir laden herzlich zum Allerseelenkonzert ein,
können jedoch auf Grund der aktuellen Situation
nur begrenzte Sitzplätze anbieten.

**BUNDESMUSIKKAPELLE
SÖLL**



Mit dieser Veranstaltung wollen wir einen Beitrag zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt trotz der schwierigen Rahmenbedingungen leisten.
Leider kann nicht die ganze Musikkapelle dieses Konzert gestalten, jedoch werden verschiedene kleine Formationen mit sehr viel Vielfalt für passende Stimmung sorgen.

Platzkarten können kostenlos beim TVB Büro oder der Raiffeisenbank abgeholt werden.
Wie alle Jahre bitten wir um freiwillige Spenden im Anschluss an das Konzert. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur Besucher mit Platzkarten einlassen können - keine Abendkassa!
Sollte sich die Situation ändern, werden wir via **Facebook** und unsere **Homepage musiksoell.at** zeitnah informieren. Daher bitten wir hier die aktuelle Informationen abzurufen.

TAUFTERMINE

Sonntag	13. Dez.	11.00
Samstag	16. Jän.	14.00
Sonntag	31. Jän.	11.00

ALLERHEILIGEN
Sonntag - 1. Nov.2020
10.00 Uhr **Festgottesdienst**
ALLERSEELEN
Montag - 2. Nov.2020
10.00 Uhr **Gottesdienst für alle Verstorbenen**19.30 **ALLERSEELENKONZERT**
der BMK Söll in der Pfarrkirche
Söll (an Covid-Regeln angepasst)Freitag, 06. November 2020
09.30 Uhr **Leonhardmesse** in
der **Bärnstattkapelle** -ScheffauSonntag, 08. November 2020
10.00 Uhr **Gottesdienst für Jubelpaare**Sonntag, 15. November 2020
Cäcilienfeier
10.00 Uhr FestgottesdienstSonntag, 22. November 2020
10.00 Uhr Festgottesdienst mit
Jungschar- und **Ministranten-**
aufnahme
Caritas-Elisabeth-SammlungSamstag, 28. November 2020
1. Advent – Beginn des neuen
Kirchenjahres
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
mit **Adventkranzweihe****Vergelt's Gott**

Für die Sammlung anlässlich Erntedank sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“. Die Hälfte davon wurde Herrn Pfarrer Josef Goßner für sein Projekt übergeben.

Alle Infos unter
pfarre-soell.kirchen.net*Liebe Pfarrgemeinde von Söll*

In den Tagen von Allerheiligen und Allerseelen fühlen wir uns mit unseren lieben Verstorbenen ganz besonders verbunden. Es werden die Gräber geschmückt und viele Kerzen erhellen am Friedhof die Dunkelheit. Ein besonderer Höhepunkt dieser Tage ist immer die **Gräbersegnung** am Nachmittag zu **Allerheiligen**.

Leider ist dies **heuer nicht möglich** wegen der Corona-Regeln, die in letzter Zeit wieder verstärkt werden mussten. Die erlaubte Personenanzahl am Friedhof wurde auf max. 100 Personen reduziert. Da wir in Söll 490 Gräber haben, so leuchtet wohl jedem ein, dass ein gleichzeitiger Gräberbesuch am Nachmittag zu Allerheiligen einfach nicht möglich ist.

Wir laden deshalb dazu ein, die **Gräber einzeln oder als Familie zu verschiedenen Zeiten** (aufgeteilt auf mehrere Tage) **zu besuchen**, dort an die Verstorbenen zu denken und für sie zu beten. Es ist auch möglich, zu Hause eine Kerze anzuzünden und gemeinsam zu beten oder in Stille an unsere Lieben zu denken. Dazu werden hinten in der Kirche Texte mit Gebetsvorschlägen aufgelegt.

Der Herr Pfarrer wird zu Allerheiligen und Allerseelen über den Friedhof gehen und die Gräber mit Weihwasser besprengen und sie segnen. Für Zeiten, in denen sich mehr Personen am Friedhof aufhalten, ist das Einhalten der Abstandsregel wichtig und es wird auch dringend empfohlen, dort einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Eine gute Zeit mit Gottes Segen wünschen:

Adam Zasada, Pfarrer,
Sepp Mitterer, PGR-Obmann,
Maria Duller und Maria Abart, Pfarrsekretärinnen

Bitte genauere Informationen und evtl. Änderungen der Regeln in der Gottesdienstordnung und der Pfarrhomepage lesen, da sich nach Akzente-Redaktionsschluss noch etwas ändern kann. Die Kerzen im Fenster (nebenstehende Anregung) mögen uns die dunklen Herbst- und Winterabende erhellen und unsere Hoffnung und Zuversicht stärken.

Gemeinsam sind wir stark

Jesus sagt: Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt.

Die Pfarre mit dem Pfarrgemeinderat

lädt alle Söller ein eine Kerze am Abend zwischen 18 und 20 Uhr ins Fenster zu stellen.

In dieser schwierigen Zeit wollen wir einander Mut zusprechen, gute Gedanken schicken, für- und miteinander ein Vater unser beten.


Festgottesdienst für Jubelpaare
am 08.11.2020 um 10 Uhr

Der Familienausschuss der Pfarre lädt alle Ehepaare, die 2020 ein Hochzeitsjubiläum feiern, am Sonntag, 8. November 2020 um 10 Uhr in die Pfarrkirche Söll zum **gemeinsamen Dank- und Festgottesdienst ganz herzlich ein, bei dem das Eheversprechen erneuert und die Verbindung zueinander mit Gottes Segen gestärkt wird.**

Leider ist heuer wegen der Covid-Regeln die anschließende Agape im Pfarrzentrum nicht möglich. Bitte auch in der Kirche die Regeln einhalten (Abstand, MNS usw.).



Wir hoffen, dass trotzdem viele Paare zum gemeinsamen Gottesdienst kommen.

Die Einladung richtet sich besonders an **Jubilare mit 25, 30, 40, 50, 55, 60, 65 und 70 Ehejahren**, es sind aber auch jüngere mit 10, 15 oder 20 Jahren willkommen. Vom Familienausschuss gibt es für jedes Jubelpaar ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Festliche Gemeinschaft im Zeichen von Erntedank und Goldenes Priesterjubiläum von Pfr.i.R. Josef Goßner



Fotos: ©pfarre söll_sm

Am Sonntag, 4. Oktober gab es gleich zwei Feste in unserer Pfarre zu feiern: Erntedank und das Goldene Priesterjubiläum unseres langjährigen Pfarrers Josef Goßner. Er war 21 Jahre (1993 - 2014) Pfarrer von Söll. Leider konnte das Fest nicht wie geplant mit Musikkapelle, Vereinen und Bevölkerung am Sportplatz gefeiert werden. Wegen Corona musste die Feier in sehr verkleinertem Umfang in der Kirche stattfinden. Trotzdem

wurde es ein stimmungsvoller Gottesdienst, zu dem der Kirchenchor mit schönen Liedern beitrug. Die Landjugend hat wieder die Erntekrone vorbereitet und - leider ohne Einzug - zum Altar gestellt, wo sie als Symbol für die Herbst- und Erntezeit steht und sich gut in den schönen Blumenschmuck einfügt. Auch einige Vereinsabordnungen schmückten mit ihren Fahnen die Kirche, mehr war leider nicht möglich. Hoffen

wir, dass wir 2021 Erntedank wieder mit Musikkapelle usw. und einem Pfarrfest feiern können.

Pfarrer Goßner zählte in seiner Predigt Vieles auf, für das es zu danken gilt, auch wenn wir es oft als selbstverständlich betrachten. Er erinnerte an die Jahre seines Wirkens in Söll und an das, was in guter Zusammenarbeit in Pfarre und Gemeinde wachsen und reifen konnte. Er nannte zwar

nichts konkret, aber denken wir nur an sein aktives Mitwirken bei der „Geistigen Dorferneuerung“, aus der Projekte wie das Hackschnitzelheizwerk hervorgingen oder seine Unterstützung bei der Grundbeschaffung für den Bau der Volksschule. Er bedankte sich bei den vielen MitarbeiterInnen der Pfarre. Stellvertretend für Pfarre und Gemeinde dankten Pfarrer Adam, PGR-Obmann Sepp Mitterer und Bgm. Horngacher dem Jubilar und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Mit dem Lied "Großer Gott, wir loben dich ..." wurde der Dank noch einmal zusammengefasst und an den Schöpfer gerichtet, der uns täglich reich beschenkt.

Liebe Pfarrfamilie Söll!

Es war mir eine große Freude, mit euch Erntedank und Priesterjubiläum feiern zu dürfen und bedanke mich bei allen Mitwirkenden, besonders beim Kirchenchor für die festlichen Gesänge. Die Sammlung betrug ca. € 1.400.-, davon durfte ich die Hälfte für Kinder in Uganda verwenden. Privat wurden mir noch € 1.090.- zugesteckt, somit sind von euch € 1.790.- gespendet worden.

Ich freue mich, dass so vielen die Not in armen Ländern ein Anliegen ist und bedanke mich nochmals für alle Glückwünsche und Spenden!

Euer
Pfarrer i.R. Josef Goßner



Vermerk: Zum Fotografieren wurde kurz der Mund-Nasenschutz abgenommen!

Gratulation den Altersjubilaren

Obwaller Theresia
80 Jahre am 24.11.

Feiersinger Marianna
74 Jahre am 27.11.

Egger Johann
76 Jahre am 27.11.

Zott Nothburga
74 Jahre am 27.11.

Eisenmann Sebastian
81 Jahre am 27.11.

Graus Magdalena
88 Jahre am 27.11.

Mayr Johann
77 Jahre am 29.11.

Perras Gertrud
83 Jahre am 29.11.

Bichler Hilda
85 Jahre am 29.11.

Unterinntaler Kassettl

Gr. 38/40 / komplett
in Top-Zustand
zu verkaufen

Tel.

0676 - 4233873

Pensionierte, ältere Dame
(Engländerin, 66) sucht
eine kleine
Mietwohnung
(ganzjährig)
in Söll.

Tel: **0664 2029395**

Akzente-Redaktion

z.H. Jakob Zott Söll/Hauning 7

Neue Telefonnummer

05333 - 43336

Je nach Stand der Corona-
maßnahmen Dez.-Ausgabe
Redaktionsschluss
12. Nov. 2020

Veröffentlichung wie ge-
wohnt oder nur Online

Freie Zivildienststellen im Pflegeheim Scheffau

Das Pflegeheim Scheffau darf regelmäßig auf die wertvolle Unterstützung durch Zivildienstler aus der Region zählen. Diese lernen während ihrer neunmonatigen Tätigkeit im Haus alle Abteilungen kennen. Hauptsächlich sieht ein Zivildienst im Pflegeheim Hilfsdienste bei der Betreuung der BewohnerInnen und Begleitdienste vor. Darüber hinaus arbeiten die Zivildienstler in der Küche mit, gehen dem Haustechniker zur Hand und erledigen auch Aufgaben, die in der Verwaltung anfallen. Mit ihrer Tätigkeit im Heim werden den jungen Leuten wichtige soziale Werte vermittelt und sie erhalten viel Dankbarkeit von den BewohnerInnen sowie Wertschätzung von den MitarbeiterInnen des Hauses.

Ab 1. Mai 2021 sowie ab 1. Juli 2021 sind wieder zwei Zivildienststellen frei.



Interessierte melden sich bitte bei der
Heimleitung des Pflegeheims Scheffau:

Kontakt:

HL Thomas Einwaller

Tel. 05358/8134-70

E-Mail: heimleitung@pflegeheim-scheffau.tirol

www.pflegeheim-scheffau.tirol



VS SÖLL DANKT FÜR UNTERSTÜTZUNG BEI HERBSTAUSFLUG

Wir bedanken uns recht herzlich für den gelungenen Wandertag mit

- gratis Gondelfahrt und köstlicher Jause bei:
- Christine und Georg Laihartinger von der Neualm,
- der Bergbahn Scheffau,
- der Bäckerei Mitterer und • der Metzgerei Huber

Die SchülerInnen und LehrerInnen der zweiten Klassen der VS Söll



Besuchsregelung im Pflegeheim Scheffau gemäß der Corona-Ampel

Je nach aktueller Farbe der Corona-Ampel im Bezirk Kufstein gelten unterschiedliche Bestimmungen für Besuche im Pflegeheim Scheffau. Wir bitten Sie im Sinne des Schutzes unserer BewohnerInnen und MitarbeiterInnen um Berücksichtigung dieser Maßnahmen und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ampelfarbe GRÜN – geringes Risiko

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen:

- Zutritt nur über den Haupteingang möglich
- generell erhöhte Hygiene, regelmäßiges Lüften
- Mund-Nasenschutz für BesucherInnen und externe Dienstleister
- Besuchszeit ab 10.00 Uhr
- Selbstregistrierung für BesucherInnen
- Fiebmessen und Vermerk der gemessenen Körpertemperatur am Registrierungsblatt
- max. 2 Besuche pro BewohnerIn und Tag

Ampelfarbe GELB – mittleres Risiko

Normalbetrieb mit verstärkten Hygienevorkehrungen, wie grün, jedoch mit folgenden Zusatzmaßnahmen:

- vermehrtes Lüften der Allgemeinbereiche
- Besuche vorwiegend im Freien, Bewohnerzimmer oder Heimcafé

Ampelfarbe ORANGE – hohes Risiko

Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen, wie gelb, jedoch mit folgenden Zusatzmaßnahmen:

- Besuche sind nur mehr im Freien, in den Bewohnerzimmern und im Heimcafé (nicht mehr in den Aufenthaltsbereichen im 1. und 2. Stock) erlaubt.
- Eine maximale Besuchszeit von 60 Minuten wird empfohlen.
- Im Heimcafé sind die Tische in größeren Abständen aufgestellt.
- Beim Betreten und Verlassen des Heimcafés ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
- keine bereichsübergreifenden Veranstaltungen (z. B. Kartenspielen mit den Scheffauer Senioren)
- Bei Gruppenbildung ist auf die Abstandsregelung achten.

Ampelfarbe ROT – Betrieb mit höchsten Schutzmaßnahmen

Betrieb mit höchsten Schutzmaßnahmen, wie orange, jedoch mit folgenden Zusatzmaßnahmen:

- Besuchsmanagement – Besuche nur nach telefonischer Voranmeldung, keine Kinder unter 6 Jahren
- Besuchszeit: 13.00 – 17.00 Uhr
- verpflichtender Gesundheitscheck inkl. Temperaturkontrolle
- maximale Besuchsdauer: 60 Minuten
- maximale Besucheranzahl pro Tag: 40
- Besuche nur im Erdgeschoß/Multifunktionsraum
- Spaziergänge im Freien erwünscht
- Betreten der Wohnbereiche verboten
- Für Palliativ- und bettlägerige BewohnerInnen bestehen eigene Regelungen.



Ärztlicher Notdienst

November 2020

07. / 08. Nov. 2020

Dr. Lechner Hans-Jörg

Tel. 05358 - 8618

14. / 15. Nov. 2020

Dr. Steinwender Lorenz

Tel. 05358 - 2738

21. / 22. Nov. 2020

Dr. Kranebitter Barbara

Tel. 05358 - 2228

28. / 29. Nov. 2020

Dr. Muigg Markus

Tel. 05358 - 4066

Notordination

10.00 - 12.00 * 17.00 - 18.00

Angaben wie immer ohne Gewähr !


**Apotheken-
Bereitschaftsdienst**
November 2020

 Ab Freitag - 30. Okt. 2020
 Salven-Apotheke, Söll

 Ab Freitag - 06. Nov. 2020
 Sonnwend-Apotheke, Ellmau

 Ab Freitag - 13. Nov. 2020
 Salven-Apotheke, Söll

 Ab Freitag - 20. Nov. 2020
 Sonnwend-Apotheke, Ellmau

 Ab Freitag - 27. Nov. 2020
 Salven-Apotheke, Söll

 Angaben wie immer
 ohne Gewähr !
ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR	8.30 - 12.30 und 15.00 - 19.00 Uhr
SA	8.00 - 12.00 Uhr

Bergbahnen danken für begeistertes Mitwirken mit Geschichten und Melodien "für HeXophonie"



Für die Zusammenstellung der gelungenen "HeXophonie" zeichnete Michael "Mike" Mayr verantwortlich ©bb

"Für das Projekt haben uns viele ihre Stimme geschenkt und mit Musik zum gelungenen Gesamtwerk gemacht."

Söller Schulkinder und Dorfbewohner haben 72 kurze Hexengeschichten für die neuen Hexenwasser Gondelbahn eingesprochen. Die im-

provisierte Hexenmusik dazu kommt von der Bundesmusikglocke Söll. Jede Gondel hat ein zur Geschichte passendes Motiv bekommen.

"Wir wollen uns ganz herzlich für die Begeisterung und Motivation aller Sprecher und Musiker sowie für die professionelle Aufnahmeleitung von

Mayr Michael bedanken.

Es ist ein einmaliges verhextes Söller Kunstwerk entstanden, welches uns und unseren Gästen jeden Tag viel Freude bereitet."

Berg- & Skilift Hochsöll die Geschäftsführer Walter Eisenmann, Mario Gruber & das Marketingteam



In seinem hochkarätig ausgestatteten Studio setzte "Tonmeister" Michael Mayr die von Groß und Klein eingesprochenen Geschichten sowie die Kompositionen der BMK-Söll-Mitglieder gekonnt zur klangvollen "HeXophonie" zusammen.

Leider konnte aufgrund der Corona Bestimmungen keine Einweihung der Hexenwasser Gondelbahn stattfinden.

Fotos ©Bergbahnen

Schau
auf
dich, **schau**
auf
mich

Aufgrund der laufend behördlich aktualisierten Vorgaben im Zusammenhang mit dem Corona Virus ersucht die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe der Söller Akzente angeführten Veranstaltungen, Termine, Informationen unter Vorbehalt zu betrachten. **Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte den Homepages von Pfarre, Gemeinde, Institutionen und Vereinen von Söll**

Söller Bauernschaft hält an Brauchtum fest "Fährn ma hoam" unter besonderen Vorgaben



Mit farbenprächtigen Kopfschmuck und virtuosem Geläut zogen Tiere und Senner mit gewohntem "Umweg" durchs Dorf ihren heimatlichen Ställen entgegen. Stellvertretend für die 12 teilnehmenden Almbauern eine kleine Auswahl an Eindrücken des Almbtriebs 2020

Schon vor Monaten hatte sich abgezeichnet, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Ausrichtung des 41. Almbetriebes in gewohntem Festmodus nicht möglich sein wird.

Die Bauernschaft einigte sich unter Beachtung verordnungskonformer Abwicklung auf einen Almbtrieb, der dem "Wia friahra" alle Ehre machte: Die Tiere wurden festlich bekränzt und unter klangvollem Geläut ins Tal geführt, wo Verwandtschaft und Freunde die äplerischen Akteure willkommen hießen und ihre Aufmerksamkeit ausschließlich dem originalen Almbtrieb widmeten. Die Initiative der Bauernschaft belohnte der Himmel mit wahrem Kaiserwetter und gutem Verlauf



Buch-Tipp:**„Momentum-
Alminger
in Söll“****Was macht eigentlich
ein „Alminger“?**

Und wie viele gibt es davon in Söll? „Der Alminger ist jener Mensch, der auf der Alm für das Wohlbefinden der Tiere und den reibungslosen Ablauf des Almsommers verantwortlich ist. Die Aufgaben können von Alm zu Alm sehr unterschiedlich sein, da es etwa auf einer reinen Jungtier-Alm andere Tagesabläufe gibt, wie auf einer milchstellenden Alm, hier folgt das Leben dem Melkrhythmus“, erklärt der Tiroler Almvereinsobmann Josef Lanzinger.

In der Gemeinde Söll, die Teil der Region Wilder Kaiser am Fuße des gleichnamigen Gebirgsstocks im Tiroler Unterland ist, gibt es rund 30 bewirtschaftete Almen und mehr als 100 leidenschaftliche Alminger – die im Familienverbund seit jeher auf der Alm anpacken. Fotograf Martin Lifka hat die Söller Alminger in den vergangenen 2 Jahren fotografiert, daraus ist eine Foto-Ausstellung entstanden, die im Oktober 2019 stattgefunden hat.

**Wertbeständige,
zeitlose Umsetzung**

„Im Laufe der Zeit, in der die Fotos aufgenommen wurden, sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass die Geschichten der Almen, ihrer Alminger und deren Portraits derartig wertvoll sind, dass sie eine wertbeständige und zeitlose Umsetzung brau-

Es ist eine Hommage an die Almkultur in Söll:
Auf knapp 100 Seiten in Schweizer Broschur zeigt das Buch anhand wunderschöner Portraits die Vielseitigkeit der Almwirtschaft in Söll.



chen – und was würde diesem Anspruch besser gerecht, als ein Buch?“, so Gabriel Eder, TourismusManager von Söll und Mit-Initiator des Buches zur Entstehungsgeschichte. Und so wurde aus den Portraits der Ausstellung ein wunderschöner Bildband in Schweizer Broschur.



„Die Almen sind für Söll weit mehr als nur ein repräsentatives Element. Die Alminger sind gleichzeitig Zeitzeugen, aber auch Behüter einer Tradition“, so Eder. Damit nicht genug: „Im Grunde sind all unsere Freizeitaktivitäten in Zusammenhang mit der Almwirtschaft zu sehen“, führt der Söller Tourismus-Chef weiter aus. „Vom Wandern bis zum Skifahren –

wir sind bei all dem darauf angewiesen, dass die Alminger mit ihrem Vieh die Wiesen pflegen.“

Landwirtschaft und Tourismus untrennbar verbunden

Aber es gehe nicht nur um Grund und Boden: „Die Geschichten der Almen, das Wissen um die Tiere und die Gräser – das sind immaterielle Güter von unschätzbarem Wert.“ Und mehr denn je gelte, dass Landwirtschaft und Tourismus untrennbar miteinander verbunden sind – „insofern ist es uns ein Anliegen, Regionalität und natürliche Kreisläufe zu thematisieren. Das Buch ist also vor allem als Hommage und Dankeschön an die Alminger zu sehen“, so der Bgm. Alois Horngacher.

**Erhältlich ist das Buch im
Infobüro Söll (Dorf 84, 6306 Söll)
um 29,90.**

Die Erstauflage von 3.000 Stk. wurde in Zusammenarbeit mit der Münchner Agentur Studiobotschaft und der Druckerei Vogl produziert.



**Du pflegst zu Hause?
Vergiss Dein Nicht.**

Nur wer gut für sich sorgt,
kann gut für andere sorgen.

PFLEGESTAMMTISCH
für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige sind häufig mit belastenden Situationen konfrontiert.

Der Stammtisch bietet dir die Möglichkeit deine Energie neu aufzuladen und Achtsamkeit für dich selbst zu erlernen. Gemeinsam werden wir die Probleme der Pflege thematisieren und unsere Erfahrungen austauschen.

Vortrag
Palliativ Zuhause:
„IN WÜRDE DAHEIM STERBEN“

Wann: 02. November 2020 um 14:00 Uhr
Wo: Sozialsprengel Sölllandl • Dorf 5 • 6306 Söll
Anmeldung: 05333/20255

Um Anmeldung im Sprengelbüro wird gebeten!

IRRSINNIG PREISWERT
90 LIFTE & BAHNEN • 288 KM PISTENSPISS • 80 URIGE HÜTTEN
www.skiwelt.at

SkiWelt
WILDER KAISER BRIXENTAL

GRATIS
Jetzt WINTERSAISONKARTE kaufen & bis zum 08.11.20 die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN gratis mitbenützen!

SAISONKARTENVORVERKAUF:
★ 01.10. - 02.12.2020

Brixen im Thale, Ellmau, Golling, Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Scheffau, Söll, Westendorf

ÖFFNUNGSZEITEN

Saisonkartenvorverkauf bis 02.12.2020

- Täglich von 8.00 - 17.00 Uhr bis 26. Oktober
- Ab 27.10. Montag bis Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr

Wochenende Saisonkartenvorverkauf:

- 21. & 22.11. 2020 von 9.00 bis 15.00 Uhr
- 28. & 29.11. 2020 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Voraussichtlicher Saisonstart:

5. Dezember 2020

Nachtskifahren: 11.12.2020

Schau
auf
dich, **schau
auf
mich**

Es wird wieder ernster...

Das Verstärken der Verordnungen zielt darauf ab, die steigende Infektionskurve wieder gut in den Griff zu bekommen. Wir wollen keinen 2. Lockdown!

Halten wir uns an den erweiterten Maßnahmenplan. (16.10.)

Dorfbäckerei Küchl
Söll in der Gängerzone

**Wir haben vom 9.11.2020 bis 22.11.2020
BETRIEBSURLAUB**

Ab Montag, 23.11.2020 sind wir wieder

MO - FR	6.00 - 18.00 Uhr
DI	6.00 - 12.00 Uhr
SA	6.00 - 12.00 Uhr

für euch da und freuen uns euch wieder zu sehen!

Dorfbäckerei Küchl Söll Dorf 85 Tel. 05333 5241

Wir gratulieren

Herrn
Sebastian Obwaller

**Master of Science
in Engineering
Aviation, Luftfahrt-
und Weltraumtechnik**



Mit Fleiß, Konsequenz und Beharrlichkeit hast du dein großes Ziel erreicht!
Wir sind so stolz auf dich!

Deine Mama, deine Schwester Theresa und deine Miriam.

**Akzente gratuliert auch ganz herzlich
Sonja Niederacher zum Bachelor of Science
in Health Studies (BSc) im FH-Bachelor Studiengang
Radiologietechnologie**

„Die Pause ist das Wichtigste, die Stille muss man spüren...“ so empfing Dominique Rebougeon, ein französischer Künstler, Musiker und Maler, uns Söller Musikanten einzeln im Tonstudio von Michael Mayr. „Dann kommen die Hexen, aber nicht die Wilden vom Blocksberg. Nicht die Schrecken einer Walpurgisnacht, sondern die Geschichten von Berghexen, Gewitterhexen, kleinen und großen Waldhexen sollen wir vertonen. Einzelne Fragmente, nur kurze Tonspuren, auch gern kleine Melodien, dann wieder Stille, das würde ich gerne hören.“

Als unser Kapellmeister Oswald Mayr uns einige Wochen zuvor die Absichten des Künstlers nach einer Probe zu erklären versuchte, war uns nicht klar, wie wir das praktisch umsetzen sollten. Jeder Musikant und jede Musikantin waren gefordert, denn die fertigen Aufnahmen würden im kommenden Sommer schon im Dorf zu hören sein. In den neuen Hexenwassergondeln sollten ab August 2020 Musik und Texte zum Thema „Hexen“ eine noch nie zuvor gehörte Besonderheit darstellen. Dominique Rebougeon wurde als professioneller Leiter eingesetzt, denn er ist nicht nur ein künstlerisches Multitalent und studierter Komponist, er kreierte auch die gesamten Bilder auf den neuen Gondeln und war bei allen Tonaufnahmen neben Michael im Studio. Die beiden gestalteten gemeinsam das neue Programm, genannt „Hexophonie“.

Einzeln durften wir dann vors Mikrofon, eine Aufnahme von 3 Minuten sollten wir allein mit unserem Instrument füllen. Dieses Mal aber ohne



Noten, ohne den gewohnten Dirigenten und die vertrauten Kollegen um uns herum. Das könnten lange 3 Minuten werden, haben sich wohl viele von uns gedacht, denn in den gewünschten Pausen einfach mal nichts zu tun, war gar nicht so einfach. Noch nie gehörte „Hexenmusik“ versuchten wir zu gestalten, nur kurze Melodien oder einzelne Töne, auch Klopfen, Pusten und Klappern war erlaubt, dazwischen dann wieder Innehalten und die Musik wir-

lesen: vom Volksschüler bis hin zum Pensionisten. Nachdem nun alle Texte und Musikstücke final aufgenommen wurden, setzen Dominique und Michael in vielen Stunden beide Teile zusammen. Wenn man nun in eine der Gondeln steigt, kann man sich verzaubern lassen von eigenartigen Klängen und spannenden Geschichten rund um die Söller Hexen.

Für uns Musikantinnen und Musikanten war es eine He-

dieser Stelle Dominique Rebougeon aussprechen. Uns Laienmusikern sprach er Mut zu, er konnte uns geduldig seine Vorstellungen des Gesamtwerkes „Hexophonie“ nahebringen und unseren Instrumenten so neue, unbekannte Töne entlocken.

Ein großes DANKE ergeht an Walter Eisenmann und die Bergbahn Söll, die ihr Vertrauen in unser Können setzten und uns so an einer einmaligen Erfahrung teilhaben ließen. Das ist ein wunderbares Zeichen für ein wertvolles Miteinander in unserem Dorf.



ken lassen. Alles war möglich, nur nicht gewöhnlich sollte es klingen. Auch unsere Marketerinnen waren mit von der Partie, sie füllten die 3 Minuten mit Hexengelächter, das waren bestimmt mit die lustigsten Nachmittage im Studio.

Zusätzlich wurde jeder Gondel eine Geschichte über Hexen zugeordnet und auch diese wurden im Studio von Söllern aller Altersklassen ge-

rausforderung, der wir uns gerne stellten, denn wie wir alle wissen, kann man Musik nicht nur hören, Musik kann man auch fühlen. Gäste aller Nationen können sich in der neuen Installation einstimmen auf das großartige Erlebnis am Berg, denn Musik ist die Sprache, die wir alle verstehen.

Ein herzliches Dankeschön wollen wir im Namen der Bundesmusikkapelle Söll an

Vielen Dank auch an Michael Mayr, er hat uns sein Tonstudio viele Stunden geöffnet, uns mit Getränken versorgt und zudem eigens für die Eröffnungsfeier der neuen Gondelbahn das Stück „Hagazussa“ komponiert. Dieses kam leider aufgrund der aktuellen Bestimmungen und der daraus resultierenden Absage der Veranstaltung nicht zur Aufführung. Doch wir hoffen weiter auf ein Konzert im Frühjahr 2021, an welchem dann vielleicht auch „Hexenmusik“ zu hören sein wird, denn man weiß ja nie, was uns noch alles einfällt...

©bmk_soell_mm/ga

SPORTHAUS EDINGER



VERKAUF • VERLEIH • SERVICE • MODE • ACCESSOIRES

BEREIT FÜR DEN WINTER?

Alex und Lisi Edinger von Sport Edinger in Söll stimmen sich langsam mit ihrem Team auf den Winter ein. Die Eigenkreation "Schneehexe" im Snowroom wird sich in diesem Winter nicht nur auf einigen Accessoires präsentieren, sondern auch auf Kinderskiern.



WINTERZEIT – BERGSportZEIT

Neu: Erweitertes Tourenski- und Langlauf-Sortiment im Verleih

Sport Edinger hat seine Angebots- und Servicekompetenz für das Skitouren gehen und den Langlauf erweitert. Eine Auswahl an vielseitiger, hochfunktioneller Outdoor-Bekleidung in Markenqualität garantiert dabei mehr Spaß an der Bewegung in der freien Natur.

Mode im Dorf

Fast traditionell: Während im Servicecenter in der Talstation der Bergbahn Söll alles für den Winter vorbereitet wird, treffen die ersten Winterkollektionen in großen Paketen im „Dorf-Geschäft“ ein. Es sind ausgewählte Produkte, die man nicht überall findet und trotz Qualität und Optik in leistbaren Preisklassen angeboten werden. Einfach demnächst vorbeischaun und probieren – und sich Freude schenken.

Schnäppchen und Einzelstücke

Man findet sie immer und sie sind auch nicht versteckt.



**SKI- & SNOWBOARD-
SERVICE-AKTION
BIS 15.12.2020**

€ 15,-

Abgabe der Skier im Sporthaus
im Dorfzentrum von Söll

2 x in Söll | täglich geöffnet | www.sport-edinger.at



Aufgrund der momentanen Situation ist es uns leider nicht möglich den alt gewohnten

Adventbasar

durchzuführen. Dass ihr aber trotzdem nicht auf euren

Adventkranz

verzichten müsst, bieten wir euch folgende Möglichkeit an:

**Telefonische Vorbestellung eines Adventkranzes
bis 10. November 2020 unter folgender Tel. Nr.:
0664/3446851 oder 0664/3927365**



Wir liefern euch den Kranz bis spätestens 28. November 2020 vor die Haustür.

Bitte gebt uns bei der Bestellung folgendes bekannt:

- Wunschfarbe der Kerzen
- Budget und / oder die gewünschte Größe eures Adventkranzes
- Eure Adresse und Telefonnummer

Wir freuen uns auf viele Vorbestellungen!

Der Elternverein Söll



Gästeehrungen für 5 Jahre

Frau Beckmann Benita und Herr Dr. Watzke Roland
Frau Höveler-Graeff Anke und Thorsten mit Tochter Carlotta
Frau Comeine Rita und Herr Dinneweth Oswald
Frau Dop Natascha und Herr Dop Jan
Frau Wolters Mary und Herr Wolters Heiner
Frau Seidl Kornelia und Herr Seidl Gerhard
Frau Howahl Monika und Herr Howahl Udo
Frau Scharl Natascha
Frau Binder-Frank Sylvia und Herr Werner
Frau Mesaric Dijana und Herr Theobald Stefan

Gästeehrungen für 10 Jahre

Frau Kloos Maria und Herr Krach Josef
Frau Lattus Karin u. Herr Lattus Herbert Frau Vojtek Irmtraud

Gästeehrungen für 15 Jahre

Frau Scharl Brigitte und Georg
Frau Tscherfing Christa
Frau Angelika und Michael Baltes
Frau Schladitz Ramona

*Dank und Anerkennung
den treuen Gästen vom
Alpenschlössl*

Gästeehrungen für 20 Jahre

Frau Schenk Mathilde & Dietmar
Frau Britschgi Dagmar & Britschgi Marlene

Gästeehrungen für 25 Jahre Herr Tscherfing Arthur

Gästeehrungen für 30 Jahre Frau Baumann Barbara u. Markus

Gästeehrungen für 35 Jahre Frau Meijer Karin

Gästeehrungen für 40 Jahre Frau Gietenbruch Ulrike

Gästeehrungen für 45 Jahre Herr Meijer Ronald

Buch-Tipp:

*** Momentum- Alminger in Söll**

Erhältlich ist das Buch im Infobüro Söll (Dorf 84, 6306 Söll) um 29,90.

Die Erstauflage von 3.000 Stk. wurde in Zusammenarbeit mit der Münchner Agentur Studio-botschaft und der Druckerei Vogl produziert.

EINZIGARTIG GENIAL

GEBERIT AQUACLEAN
DAS DUSCH-WC

DESIGN
MEETS
FUNCTION

**Die Besten Berater bei
Niedermühlbichler!**



GEBERIT

Immer neue Angebote

und das für jede
Geldtaschengröße!

Mit Geberit AquaClean Mera erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Weitere Informationen zu den vielfältigen Dusch-WC Modellen auf www.geberit-aquaclean.at.



Wald 36 • A-6306 Söll
info@niedermuehlbichler.at • www.niedermuehlbichler.at

Herzliche Gratulation unseren treuen Gästen

Mit Freude geben Tourismusverband und Vermieter bekannt, dass wieder zahlreiche Stammgäste ein rundes Urlaubsjubiläum feiern konnten und anlässlich der Ehrungen am • 02.09.2020, • 09.09.2020, • 16.09.2020 und • 23.09.2020 die gebührenden Urkunden und Ehrengeschenke überreicht bekamen. ©tvb_söll

5 Jahre Söll

Frau Rissling Lydia Untergebracht bei Hotel Hexenalm

Familie Kaufmann Anja & Achim Untergebracht bei Hotel Hexenalm

Herr Loose Paul Untergebracht bei Ferienhaus „Am Bühl“

10 Jahre Söll

Herr Kupper Daniel Untergebracht bei Hotel Hexenalm

Familie Loose Katharina & Marko Untergebracht bei Ferienhaus „Am Bühl“

Frau Schmitt Karola & Herr Pottrick Hans Jürgen

Untergebracht bei Gästehaus Sillaber

15 Jahre Söll

Frau Zottmann Edith Untergebracht bei Pension Obinghof

Frau Schuster Edeltraud mit David Untergebracht bei Hotel Hexenalm

Familie Wirtz Hannelore & Alfred Untergebracht bei Hotel Hexenalm

Familie Opgenorth Anna – Maria & Christoph Untergebracht bei Gästehaus Sillaber

40 Jahre Söll:

Frau Schulz Annerose Untergebracht bei Obwaller Anni

Familie Stein Roswitha & Franz Untergebracht bei Obwaller Anni

Familie van Weert Yolanda & Nico Untergebracht bei Ferienwohnung Peter Treichl

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Nächtigungszahlen September 2020

Ellmau - 6,7%	19 20	79.001 73.743
Going - 3,6%	19 20	32.192 31.026
Scheffau - 0,5%	19 20	21.087 20.972
Söll - 21,0%	19 20	46.565 36.776
Gesamt - 9,1%	19 20	178.480 162.517

Alle Angaben ohne Gewähr



Kinderski- und -schuhumtausch vom 27.10. bis zum 05.12.2020!
Skiservice-Aktion bis 19.12.: Komplett-Service nur € 15,00.

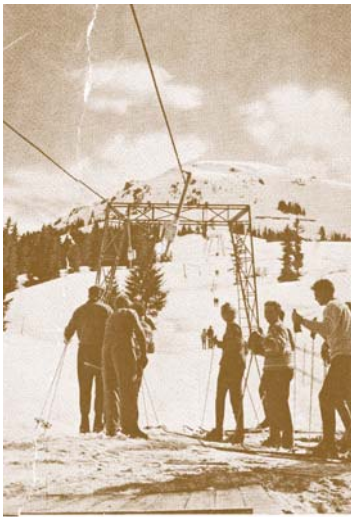
Schuhhaus STEINBACHER
Ski-Abos für die ganze Saison!

Öffnungszeiten bis Saisonbeginn:
 Mo - Fr 8:00 - 18:00, Samstag 8:00 - 12:00.
 Danach täglich von 08:00 - 18:00 geöffnet.

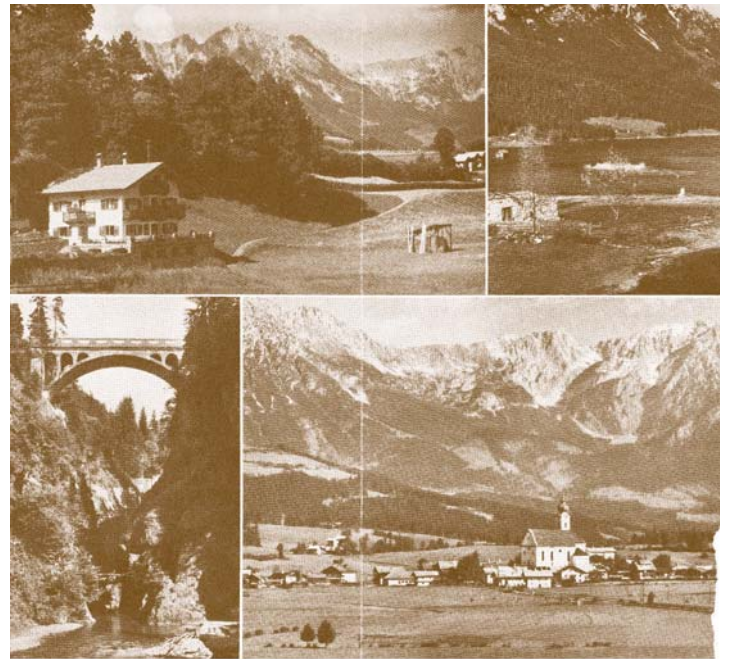
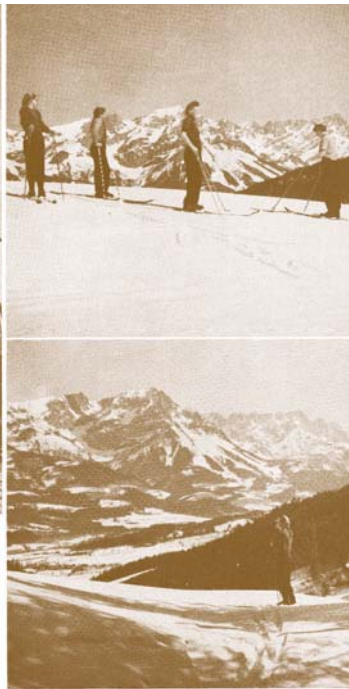
snow

fun

Söll
05333
5882



Söll mit seinem neuerschlossenen, herrlichen Schigebiet am Nordhang der „Hohen Salve“. Mit einem Lift erreicht man das vom Dezember bis April schneesichere Gebiet bis in eine Höhe von 1.500 m. Von dort führen mehrere schöne Abfahrten für Anfänger und Fortgeschrittene bis ins Tal. Bestensgerichtete Zimmer mit Zentralheizung in Gasthäusern, Pensionen und Privathäusern werden dem Gast für einen angenehmen Aufenthalt geboten. Zur Unterhaltung werden „Tinder-Abende“ sowie Tannenhäuser veranstaltet. Skilehrer im Ort.



Obere Reihe: 1) Blick gegen den Wilden Kaiser - Foto: H. Heckman, Kille-Karnberg. 2) Interessanter See mit Wilden Kaiser - Foto: Marquet-Verlag, Innsbruck. 3) Hügelkette von Söll - Foto: F. Lindemann, Wörgl.

Untere Reihe: 1) Eberghausen. 2) Söll gegen Wilden Kaiser - Foto: Gey-Verlag, Salzburg. 3) Blick gegen Wilden Kaiser im Winter - Foto: Lindemann, Wörgl.

Quelle: Fremdenverkehrsamt

Mit Wildem Kaiser im Sommer, mit Hoher Salve im Winter - einfach "bildschön" Aus dem 1. Werbeprospekt vor 60 Jahren

Während es aus den 20- und 30er Jahren nur vereinzelt Belege über "Fremdenverkehr" in Söll gibt, war das Söllland doch weit über seine Grenzen hinaus bekannt: als wichtige Poststation an der innerösterreichischen Reichsstraße sowie als Ausgangspunkt für Bergtouren auf die Hohe Salve oder Kletterunternehmungen im Wilden Kaiser.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Fremdenverkehrswesen tirolweit organisiert ua. durch die statutengetreue Gründung von Verkehrsvereinen. In Söll sind aus dieser Zeit Georg Harasser als Obmann und Oberlehrer Josef Blüm als Schriftführer des Söller Verkehrsvereins überliefert.

1956 wurden Schernthanner Johann zum Obmann und Zott Simon (Waldaufseher) zum Schriftführer des Verkehrsvereines gewählt. Die Beiden setzten in den folgenden Jahren zahlreiche Initiativen, die für einen regen Buchungserfolg, für eine rasche Steigerung der Bettenanzahl sowie einen hohen Bekanntheitsgrad führten. Kleiner Rückblick dazu: 1956 konnten die Schöneberg Reisen in Berlin und die

Hannover'sche Presse als langjährig treue Reisebüros gewonnen werden.

1957 überzeugte Söll samt Musikkapelle, Schuhplattlern und Sängern mit sensationellem Auftritt inmitten von Berlin, woraus für die kommenden Jahre Tausende treuer Gäste für einen Söllurlaub rekrutiert werden konnten. Weiters reihte sich Ameropa-Reisen zur Liste der verlässlichen Reisebüros.

1958 konnte mit Herrn Freißle aus Nördlingen eine sehr bekannte Reisebürogröße gewonnen werden, das in den besten Zeiten mit bis zu 7 Bussen gleichzeitig nach Söll gefahren kam. Zum Jubiläum wurden die "So G'sell so" Urlauber sogar durch die Musikkapelle in Empfang genommen.

1960 tätigte der Verkehrsverein eine Werbereise nach Hannover, wo Musikanten, Schuhplattler so wie Uschi und Toni als Sängerinnen alle(s) begeisterten.

Im selben Jahr wurden auch Tschentschel aus Gelsenkirchen und Scharnow für das Projekt "Familienfreundliches Dorf" mit Gästekindergarten gewonnen.



Auf nach Berlin ! Die Musikkapelle Söll debütiert in Sachen Gästewerbung als musikalischer Botschafter.

Im Bild: Wohlschlager Josef (vulgo "Pölvner-Sepp" +98) und Hans Einkemmer (vulgo "Stöckl-Hans") grüßen aus dem Bus, der rund 50 Personen aus Söll zwecks touristischer Werbe-Ambitionen ins 700 km entfernte Berlin kutschieren wird. Während der Sepp musikalisch wie kameradschaftlich eine musische Legende sowie ein grandioser Musikant gewesen ist und zahlreichen Nachwuchs auf der Klarinette ausgebildet hat, "spielte" der "Stöckl-Hans" die bedeutsame Rolle als "Trommelzieher" und Taferlträger. Nach fundierter Ausbildung bei den arrivierten Klarinettengrößen der MK Söll verstärkte er auch alsbald die Reihen der Holzbläser und blickt heute auf gut 60 Jahre aktiver Mitgliedschaft bei der MK Bad Häring zurück.

Gleich lang und erfolgreich auch die zahllosen Werbefahrten, die von der Bundesmusikkapelle Söll seither für Gemeinde, TVB und die Region in vielen Ländern Europas geleistet wurden. Von der Premiere in Berlin wird auf der nächsten Seite berichtet.



Musikkapelle Söll Anfang der 50er Jahre mit neuer Tracht ausgestattet: Bild vorne liegend Michael Waibl, Johann Ortner; 1. Reihe vlnr. Andrä Wohlschlager, Josef Wohlschlager, Andrä Exenberger, Marketenderin Leni Angerer, Kapellmeister Johann Seisl, Marketenderin Gertraud Mitterer, Peter Graus, Michael Bachler, Josef Kaufmann, Georg Horngacher, Georg Mayr; 2. Reihe: Peter Egger, Josef Ortner jun., Engelbert Wurzer, Bartlmä Gruber, Jakob Mitterer, Obmann Georg Horngacher, Josef Ortner sen. Leonhard Sojer, Ignaz Niedermühlbichler, Sebastian Schachner; Letzte Reihe: Jakob Fuchs, Augustin Ortner, Jakob Strasser, Josef Zott, Peter Niederacher. Foto©soell_archiv_jz
Angaben ohne Gewähr

1956 erfragte Simon Zott von seinem Waldaufseherkollegen in Mariastein die Adresse vom Berliner Reisebüro Schöneberg. Die Fam. Borchert - Inhaber des in Tirol schon tätigen Reisebüros - versprach dem neubestellten Schriftführer Söll im kommenden Jahr anzufahren, wenn sich die Gemeinde zusammen mit dem Verkehrsverein für einen großen Auftritt anlässlich einer "Wiedersehensfeier" revanchieren würde. Es gelang ihm, die notwendigen Mannschaften für dieses werbeträchtige Projekt zu begeistern, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen u. für alle "Ausreisenden" die notwendigen Pässe zu besorgen.

Am 25. Oktober 1957 standen zwei stattliche Busse der Fa. Reisebüro Schöneberg am Dorfplatz von Söll, um gut 50 Personen den langen Weg nach Berlin anzutreten. Weil alles schon gut vorbereitet war, gab es auch an den Grenzkontrollen der damaligen Ostzone keine Pro-

bleme, sondern ein freundliches Durchwinken seitens der schwerbewaffneten Zöllner.

In Berlin angekommen gab es allseits ein herzliches Willkommen, das die Musikkapelle gleich mit einigen Auftritten musikalisch erwiderte.

Am Abend begeisterten in der sog. Hasenheide im Hotelsaal der "Neuen Welt" (mit einem Fassungsvermögen von über 1.000 Leuten) die Musikkapelle unter der Leitung von Kpm. Johann Seisl mit schneidigem Programm, die "Wegmächer-Buam" mit strammen Schuhplattlereinlagen, Sänger komplettierten das gelungene "Tiroler-Abendprogramm", bevor die aus der MK Söll zusammengestellte Tanzkapelle "Abendgold" (Ltg. Jakob Fuchs) bis in die Morgenstunde unermüdlich aufspielte.

Die VV-Führung verausgabte sich zwischendrin mit fleißigem Verteilen von Werbematerial und kleinen Souvenirs und die fescen Musikanten übertrafen sich bei den Berliner Maiden mit

Charmeoffensiven u. Anbandeln. Dabei wagte sich der Tambour, ein weithin bekanntes Original der MK Söll - offensichtlich zu weit hinaus, verlor die Orientierung und bediente zu seiner Rettung kurzer Hand den Polizeinotruf - gottlob gefiel der Musiker in seiner schmucken Tracht der Polizei nicht schlecht und brachte ihn ohne Anzeige bzw. Strafsanktion zur Söller Truppe zurück. Ein andermal, als die MK Söll gerade für eine fescche Defilierung in Berlins Hauptstraße ansetzte, teilte "zFleiß" ein Bus der Konkurrenz die Sicht des Publikums mit den Musikanten. Aber da wechselten die Insassen des Busses ihren fahrbaren Untersatz, mahnten den Chauffeur zum Weiterfahren und marschierten spontan mit dem klangvollen Festzug der Söller mit. Am 28. Oktober hieß es aber wieder Abschied nehmen und die Söller waren noch nicht ganz zuhause angelangt, als sich schon ein vielfaches Buchungsverhalten aus Berlin ankündigte.



Söller Schuhplattlergruppe mit den 7 Gebrüdern Horngacher



Schneidige Schuhplattlergruppe "Die Wegmächerbuam"



Elisabeth Neureiter spielt bei der Militärmusik Tirol

Seit 1. August ist Elisabeth Neureiter von der Bundesmusikglocke Söll auch Mitglied der Militärmusik Tirol. Nach vier Wochen militärischer Grundausbildung verstärkt sie seit Anfang September die Militärmusik. Sie hat jetzt die Möglichkeit mindestens ein Jahr als "Profimusikerin" zu arbeiten und mit ihrem Stamminstrument – die Oboe – zur brillieren.



Im Bild: Bei der Angelobung Ende August waren auch ihre Eltern mit dabei und sehr stolz auf ihre Tochter.

Fotos©vztl.martin.hoerl

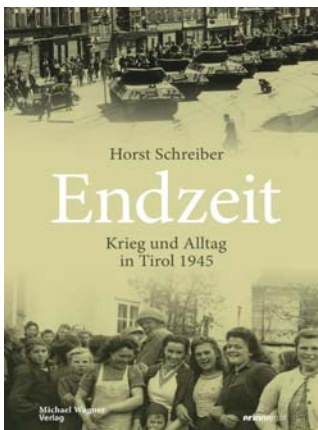


Der nächste große Auftritt wird am 25. Oktober 2020 der große österreichische Zapfenstreich sein, der heuer leider coronabedingt unter Ausschluss der Öffentlichkeit

in der Innsbrucker StandeschützenKaserne aufgeführt wird.

Aber das Land Tirol zeigt diesen Zapfenstreich als Live-stream im Internet.

Vortrag von Doz. Dr. Horst Schreiber zu seinem Buch



Horst Schreiber, Dozent für Zeitgeschichte an der Universität Innsbruck und Experte für die Zeit des Nationalsozialismus, hat mit seinem Buch "Endzeit, Krieg und Alltag in Tirol 1945" ein spannendes Werk vorgelegt, in dem zahlreiche Zeitzeugen zu Wort kommen und von ihren Erlebnissen berichten. Auch aus der Söller Chronik sind einige Bilder und Berichte miteingeflochten worden. Nähere Angaben zum Vortrag finden Sie auf der Seite 18.

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



PROK. JOSEF HIRZINGER
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44520

ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44560

HERBERT EISENMANN
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44542



**WIR SUCHEN MIET- UND KAUFOBJEKTE
FÜR EINHEIMISCHE**
DU MÖCHTEST EIN OBJEKT VERKAUFEN ODER VERMIETEN?
MELDE DICH BEI UNS!





SAPIES und Funny SAPROBOTS – zwei erfolgreiche Teams lernen voneinander!



Spaß und Teamgeist – das sind zwei wichtige Werte der First Lego League, die beim Team der MS Söll Scheffau – the Funny SAPROBOTS – auf keinen Fall zu kurz kommen. Nicht nur in ihren eigenen Kreisen, sondern auch mit anderen Teams sollen diese gepflegt werden!

Fotos©ms_söll.scheffau/ag



Aus diesem Grund besuchten uns Mitte September die SAPIES aus Niederösterreich, die Staatsmeister 2020! Spannung und Abenteuer im Hornpark St. Johann und eine köstliche Pizza im Anschluss gaben den beiden Teams genug Gelegenheit, sich kennenzulernen. Doch auch der Informationsaustausch kam nicht zu kurz – am nächsten Tag hieß es programmieren, gemeinsam Aufgaben lösen und aneinander und miteinander wachsen. Ein Profit für alle Beteiligten!

Darum vielen, vielen Dank an die SAPIES und ihre Coaches

für das Wochenende, das sie mit uns verbracht haben!





Spenden statt Weihnachtskarten senden

Die seit 1995 laufende Aktion, auf kostspielige Karten- und Kalenderversand sowie Kunden-Weihnachtsgeschenke zugunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl zu verzichten, wird von den beteiligten Firmen sowie deren Kunden gut angenommen.

Jenen Firmen, die sich im Dienst der guten Sache stellen, wird ein Plakat für die Geschäftsräume mit der Aufschrift „Aktion Spenden statt senden“ zum Aushang zur Verfügung gestellt und die Beteiligung wird in der Jänner-Ausgabe der Söller Akzente namentlich veröffentlicht.

Wir richten daher auch heuer wieder eine Einladung an die heimischen Betriebe, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Bitte meldet Euch telefonisch im Büro 05333/20255, ob Ihr auch heuer wieder dabei seid.



Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl
Dorf 5, 6306 Söll
Telefon 05333/20255
sprengel.sollandl@a1.net
www.sprengel-soellandl.at

Vortrag mit LESUNG aus „Endzeit - Krieg und Alltag in Tirol 1945“ Univ.DoZ. Dr. Horst Schreiber

Der Autor hat umfangreich recherchiert und macht nicht nur 1945 sondern alle Kriegsjahre auf gesellschaftlicher und politischer, aber vor allem individueller Ebene begreifbar.

Indem er vielen Lebensläufen nachgeht, gelingt es Horst Schreiber, sowohl die Attraktivität als auch das Grauen des Krieges zu beschreiben, den Verfall der Stimmung im Land, den Terror gegen die eigene Bevölkerung und die Mobilisierung der letzten Kräfte zur Verlängerung eines längst verlorenen Krieges. Er untersucht den Blick der Einheimischen auf die Besatzer, Kriegsgefangene, auf Frauen und Kinder uvm.

Coronabedingt Anmeldung erforderlich bei Sabina Moser (Chronistin von Ellmau) entweder unter s.moser@ellmau.tirol.gv.at oder 0677 – 614 24 794

Söller Bauern unter neuer Führung



Am Samstag, den 10.10. und Sonntag, den 11.10.2020, fanden die Urwahlen des Söller Bauernrates statt. Die Bauernschaft konnte sich über eine 70%ige Wahlbeteiligung freuen. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis hervor:

- > Ortsbauernobmann: **Stefan KRALL**
- > Ortsbauernobmannstellvertreter: **Hans-Peter NIEDERACHER** weiters wurden
- > Jakob FUCHS
- > Alois HORNGACHER
- > Josef ZOTT
- > Thomas HÖRL
- > Stefan KOLLER (neu im Ausschuss = Schriftführer)
- > Michael EISENMANN (neu im Ausschuss = Kassier) und
- > Johann ORTNER in den Bauernrat gewählt!



Im Bild vorne sitzend von links nach rechts:

Obmann **Stefan Krall** und Obmannstellvertreter **Hans-Peter Niederacher**; hinten stehend von links nach rechts:

Stefan Koller (Schriftführer), **Michael Eisenmann** (Kassier), **Alois Horngacher**, **Jakob Fuchs**, **Josef Zott**, **Thomas Hörl**, **Johann Ortner**, **Johann Schellhorn sen.**, nicht im Bild **Günther Abart** (Forum Land)

Als Vertreter der bäuerlichen Pensionisten wurde Johann SCHELLHORN sen. bestätigt und Günther ABART übernahm die Funktion als Vertreter des „Forum Land“.

Wir wünschen dem neuen Ausschuss eine erfolgreiche Zusammenarbeit und alles Gute!

Ein etwas anderes Jahr... hatten heuer natürlich auch wir als Rhythmische Chorgruppe Söll

Trotzdem haben wir uns bemüht, die Gemeinschaft im Rahmen der Möglichkeiten zu pflegen. Mit Onlinetreffen anstelle der angesetzten Chorproben und Vorstandssitzungen, war es möglich unser Vereinsleben distanziert weiterzuführen. Selbst ein runder Geburtstag wurde, trotz Quarantäne, in unserer Gruppe gefeiert, indem wir eine Videobotschaft erstellten, bei der jeder seine solistischen Künste unter Beweis stellen konnte. So haben wir uns, und unsere Stimmen durch eine herausfordernde Zeit gebracht.

Ab Anfang Juni war es Gott sei Dank wieder möglich, natürlich mit Hygienemaßnahmen, gemeinsam zu proben und wir durften seither 2 Hochzeiten, einen Familiengottesdienst und einige Taufen gestalten.

Das Highlight war aber sicher unser alljährliches Gospelkonzert, welches am 30. August unter Einhaltung der geltenden Maßnahmen seitens des Tiroler Sängerbundes und der Diözese Salzburg abgehalten wurde.

Vor einem limitierten Publikum wurde in kleinen Gruppen und mit vielen Solisten ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm dargeboten. Als besonderen Gast durften wir auch heuer wieder Gail Anderson begrüßen, die das stimmige Programm zusätzlich bereichert und abgerundet hat. Belohnt wurde der organisatorische Mehraufwand für das Konzert mit vielen positiven Rückmeldungen. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen Besucher/innen herzlich für den Besuch und den Applaus bedanken. (Barbara Eisenmann)



Foto@rhythm_gruppe_söll



www.skischule-soell.com • info@skischule-soell.com

laden wieder herzlich ein zum

KINDERSKIKURS:

vom **14. Dez. 2020 - 18. Dez. 2020**

ZEIT: von **10.00 - 12.00** oder von **13.30 - 15.30 Uhr**

ALTER: von **3 bis 7 Jahren**

TREFFPUNKT: am **14.12.20** um **09:30 Uhr** und um **13.00 Uhr Eingang Gondeltalstation**

PREIS für 5 halbe Tage: **€ 80.-**

ANMELDUNG unter: **05333-5454**

oder per mail: info@skischule-soell.com



Der Kindergarten Söll sagt



Kaum hat das neue Kindergartenjahr begonnen, gibt es schon wieder Grund genug DANKE zu sagen.

Eine großzügige Spende von der Volksbank Tirol AG Filiale Söll und vom Elternverein ermöglichte uns den Kauf von sehr kostspieligen, großen Bassstäben aus Holz. Im Kindergarten können diese nun zur musikalischen Unterstützung vielseitig verwendet werden.

Weiters möchten wir all jenen danken, die so zahlreich unsere selbst genähten Mundschutzmasken gekauft haben.

An dieser Stelle wollen wir auch die Unterstützung der Söller Geschäfte Spar, M-Preis, Bäckerei Küchl sowie Sport Edinger erwähnen, die sich für den Verkauf der Masken bereit erklärt haben. Den daraus entstandenen, beachtlichen Betrag können wir nun an Söller Familien spenden.

Zu guter Letzt wollen wir uns noch bei der Söller Gemeinde und dem Tourismusverband bedanken, dass wir die „Dorfalm“ als Ausweichmöglichkeit zum Jausnen, Geschichten hören uvm. mitbenützen dürfen.

Nicht nur in Zeiten von Corona, wo wir uns möglichst viel im Freien aufhalten, kommt uns dies natürlich sehr gelegen!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Eva-Maria Krall

zur bestandenen

DIPLOM HOTELIER

Prüfung mit gutem Erfolg

Deine Familie

WIR STELLEN EIN:

Das Eltern-Kind-Zentrum Söllandl e.V. sucht ab sofort eine



Reinigungskraft für den Schülerhort Söll

(5 Wochenstunden)

Wir bieten

- Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr
- Entlohnung gemäß Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich (SWO)
- Gehalt für 5 Wochenstunden mtl. € 228,28 (geringfügig)
- es besteht die Möglichkeit die Wochenstunden aufzustocken

Aufgaben

- Sie sind zuständig für die Reinigung vom Schülerhort Söll und leisten allgemeine Hilfstätigkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte z.H. Geschäftsführung Alexandra Sollerer an EKiz Söllandl e.V., Dorf 40, 6352 Ellmau oder per E-Mail an info@ekiz.or.at. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich an 0664/427 54 90.



In den Jahren 1972/73 wurde in Söll von Hofrat Dr. Erich Enthofer, Präsident des Tiroler Kulturwerkes, die Erwachsenenschule Söll gegründet.

Als 1.ES-Leiter fungierte der in Söll ansässige HS-Lehrer Helmut Bock, der in Zusammenarbeit mit Direktor und Kollegen alsbald ein buntes Kursangebot offerierte.

Vor allem die sportliche Note bestimmte das Programm in dem den Burschen und Männern ein abwechslungsreiches Herrenturnen, für Mädels aufwärts ein buntgefächertes Gymnastikprogramm angeboten wurde.

Als Kursleiter fungierten überwiegend Lehrpersonen der HS Söll, aber auch fachkundige Leute aus den Vereinen bzw. dem touristischen Bereich bewährten sich als begehrte Vorturner. Nachdem HL Bock an die HS Wörgl wechselte, übernahm HD Direktor Josef Bliem kurzfristig die Leitung, bevor er diese an den VS Lehrer Jakob Zott übertrug, der an der VS Schwoich viel Erfahrung im Erwachsenenschulwesen gesammelt hatte. Bei Antritt 1978 schrieb die ES Söll zB. einen Gymnastikkurs für Damen aus, für den Karl "Charly" Gamper als profunder Kursleiter gewonnen werden konnte. Im Laufe der Zeit komplettierte sich das Angebot mit sportiven Neuheiten wie Aerobic, oder Gesundheitsturnen. Die Zahl der Kursinteressenten stieg von Jahr zu Jahr, bis sich im Jahr 1990 eine Wende ergab:



Zur Gründungszeit des Turnvereines (1990) sorgten neben Obfrau Margreth Treichl über viele Perioden nachstehende Damen für eine exzellente Ausschussarbeit: Annemarie Hauser, Hannelore Bichler, Annemarie Pregernigg, Annemarie Steiner und Anni Steiner/Feiersinger. Es übernahmen nach Margreths Regie Evelyn Embacher und Margit Koller, bevor Sarah Horngacher zur neuen Obfrau gewählt wurde.



Am 30.08.1990 wurde mit Empfehlung der ES Söll der Damenturnverein gegründet, nachdem sich ein engagiertes Team rund um Margreth Treichl um die organisatorischen Belange kümmerte und mit vielfältigem Programm aufwartete, wie man bis heute aus ihrem Kursangebot entnehmen kann. Der Fitnessbereich erlebte einen wahren Boom, der Gesundheitsaspekt eroberte sich den gebührenden Stellenwert und mit Freude registriert die ES Söll, dass sie am 30 Jahr Jubiläums des Turnvereines nicht ganz unschuldig ist. Krisenfest und gemeinschaftlich verschworen werden selbst Coronazeiten bravurös gemeistert.



Turnverein Ausflug 2019



Turnverein Söll 2007



Turnverein Söll 1998

Wir bieten Hilfe und Rat



Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl
Dorf 5 • 6306 Söll
info@sprengel-soellandl.at
www.sprengel-soellandl.at
Bürozeiten: Mo bis Fr
von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wir bieten Hilfe und Rat bei der Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen.

Unsere Beratungsgespräche sind kostenlos und unverbindlich!

Unsere Angebote

Medizinische Hauskrankenpflege

Diese Pflege erfolgt über eine ärztliche Verordnung.

Hauskrankenpflege

Unsere Mitarbeiter führen zu Hause notwendige Pflegemaßnahmen durch.

Heimhilfe

Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

Hauswirtschaftsdienst

Sorgt für Sauberkeit in ihrem unmittelbaren Wohnbereich.

Essen auf Rädern

Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs vom Pflegeheim Scheffau durch ehrenamtliche FahrerInnen.

Voraussetzungen für Inanspruchnahme

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Hauswirtschaftsdienst und Essen auf Rädern können nur von Pflegegeldbeziehern, Antragsstellern für Pflegegeld oder über ärztliche Zuweisung in Anspruch genommen werden.

Verleih von Heilbehelfen

Für Einheimische ist der Heilbehelfsverleih grundsätzlich kostenlos. Es ist lediglich für Rollstühle und Rollatoren eine Kautions von € 50,- zu entrichten die bei Rückgabe zurück erstattet wird.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Unser Pflegestammtisch unter der fachkundigen Leitung von einer diplomierten Fachkraft trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00.



Österreichische Meisterin! Gratulation an Carina Gruber
1x Gold, 2x Silber, 3x Bronze bei den Österreichischen Schwimm-Meisterschaften in Graz. Deine Familie und Freunde sind stolz auf dich!

Ausbildungen mit Zukunftsgarantie!

Neuer Wind an der GuKPS Kufstein u. St. Johann i. T.
Der Start der familienfreundlichen Pflegeassistenten Ausbildung soll den Gesundheitsbereich in den Bezirken Kufstein und St. Johann i. T. bereichern.

Pflegeassistenten Ausbildung #familienfreundlich

Die neue Ausbildungsvariante am Standort Kufstein soll vor allem die Vereinbarkeit mit einer Familie erhöhen. „Unsere familienfreundliche Pflegeassistentenausbildung verteilt die Theoriestunden auf die Vormittage von Montag bis Freitag“, so Mag. Claudia Schweiger, Direktorin der GuKPS. Für die Absolvierung der insgesamt 680 Praktikumsstunden stehen 25 Wochen zur Verfügung. Aufnahmevoraussetzungen sind das vollendete 17. Lebensjahr, abgeschlossene Schulpflicht oder Lehre, Vertrauenswürdigkeit, gesundheitliche Eignung und ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Heimhilfeausbildung am Standort St. Johann

Grundvoraussetzung für das weitere Gelingen einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Pflege und Betreuung ist vor allem das gut ausgebildete Personal. Daher ist es wichtig, das Ausbildungsangebot weiter zu verstärken und auszubauen. „Mit der Ausbildung zur Heimhilfe setzen wir einen weiteren Schritt, um der immer größer werdenden Nachfrage nach Pflegefachkräften nachzukommen“, betont Schweiger.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet an den Standorten Kufstein und in St. Johann in Tirol verschiedene zertifizierte Ausbildungsmodelle an. Diverse finanzielle Unterstützungsangebote, im Rahmen einer lehrgangsabhängigen Dauer von ein bis drei Jahren, ermöglichen auch Quereinsteigern eine qualifizierte Ausbildung im Gesundheitswesen.

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Termine:

www.gukps.at

oder bewerben Sie sich gleich für Ihre Ausbildung mit Zukunft

“Wer Brennrechte hat, möchte auch etwas Exotisches herstellen”



.....dachte sich wohl auch Martin Oberhofer (im Einklang mit seinen Kurskollegen) schon seit längerer Zeit und kehrte nach ausgiebigem Lehrgang kürzlich als einer von 11 zertifizierten Whisky- und Gin-Ambassadeure heim. ©tt_15.09.2020

Gemäß dem weisen Spruch, der von Martin Oberhofer - bekannter Schnapsbrenner und mit Diplom u. Auszeichnungen ausgestatteter Edelbrand-Sommelier verspürte schon einiger Zeit nicht nur mit Obst sondern auch mit Getreide und Korn zu experimentieren, um in die Sphären der Whisky- oder Gin-Größen aufzusteigen und mit internationalen Vorzeigeprodukten aufwarten zu können.

Es ergab sich die Gelegenheit, mit Österreichs einzigem Gin- und Whisky-Ambassador, Arthur Nägele, einen Lehrgang absolvieren “zu dürfen”. So wie man vom Obst zum Getreide wechselt, so waren die Teilnehmer auch angehalten, das Brennen “nach bewährten Mustern zu vergessen” sondern über ein beständiges Probieren und “aus Fehlern lernen” zum gewünschten Ergebnis zu kommen: je nach Wunsch soll es rauchig sein, ein anderer liebt das fruchtigere Produkt.

Entsprechend fordernd, pikant und delikat waren die Proben, die sich im Verlauf des Lehrgangs häuften und schlussendlich in eine 30 Multiple-Choice-Frage mündeten.

Ähnlich streng verlief der Kurs für den Gin-Bereich: “Gin ist das konträre Getränk zum Whisky” hieß das Credo des hochgeistigen “Oberlehrers”. Wer weiß schon, dass mit dem Zumischen - aus 3 verschiedenen Zutaten ausgewählt - 25 (!) andere Getränke herstellen kann? Nebst hochprozentigem Wissen haben die Kursteilnehmer gelernt, dass man nicht einen Whisky imitieren, sondern (s)einen für Tirol identischen erstellen sollte.

Dem frischgebackenen Whisky- und Gin-Fachmann herzliche Gratulation und beste Wünsche für ein erfolgreiche Whisky- und Serie á la “Maurer” !



Wir haben auch in der Zwischensaison geöffnet.
Mittwoch bis Sonntag ab 17:00 Uhr
Montag / Dienstag Ruhetag

Neben unserer Speisekarte gibt es immer **neue Empfehlungen** wie

- THUNFISCH - TATAR,
 - FISCHSUPPE,
 - FRISCHE MUSCHELN,
 - gegrilltes WOLFSBARSCHFILET,
 - HIRSCHMEDAILLONS mit Rahmpolenta
- usw.

Selbstverständlich können Sie auch wie gewohnt unsere Speisen daheim genießen.

Alle PIZZEN zum Mitnehmen weiterhin € 8,--
TEL. 05333 / 20566

Wir freuen uns Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Sophia, Vanessa und Lisa Niederacher

Klaus Wiedenhofer

Schindlhaus • Söll Dorf 134 • TEL. 05333 20566

info@schindlhaus-soell.at

www.schindlhaus-soell.at



RADSERVICE
Winteraktion
bis 31.12.2020
Hol- und Bringservice

ORBEA NEUHEITEN 2021

ALMA OMX Rahmen 820 Gramm | OIZ das leichteste XC Fully der Welt |
E-MTB Fully Rise ab 16,5 kg






Foto: Orbea

AUSZEICHNUNG
ZUM 4. MAL IN FOLGE:

**PRIX DE FONDS*
FÜR DIE
VOLKSBANK
TIROL**

150 JAHRE
VOLKSBANK IN TIROL

JETZT ZUR VOLKSBANK
WECHSELN ZAHLT SICH AUS.

IHR VORTEIL:

**KEINE
DEPOT-
GEBÜHREN
IM 1. JAHR**

JUBILÄUMS-BONUS

Investieren Sie in Fonds unseres Partners
Union Investment und erhalten Sie einen
ermäßigten Ausgabeaufschlag von 50 %.

Bedingungen für den Jubiläums-Bonus:

Aktionszeitraum: 1. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2020

Gültig für die Eröffnung eines neuen Wertpapier-Depots und/oder für den
Abschluss eines neuen Fondssparplanes bei der Volksbank Tirol AG.

Bei Abschluss eines Fondssparplanes gilt der ermäßigte Ausgabeaufschlag von 50 %
bis 31. Dezember 2021, wobei die monatliche Sparrate mind. 50 Euro betragen muss.

Der ermäßigte Ausgabeaufschlag von 50 % gilt nur für von der Volksbank Tirol AG angebotene
Fonds von Union Investment Austria GmbH mit Ausnahme des immofonds 1 und Unilmmo: Wohnen ZBI.

VERTRAUEN, REGIONALITÄT, KUNDENFOKUS
ALL DAS MACHT UNS ZUR
HAUSBANK

Disclaimer:

Das Angebot richtet sich ausschließlich an natürliche Personen, die noch kein Wertpapierdepot bei der Volksbank Tirol AG besitzen. Bis 31. Dezember 2021 werden keine Depotgebühren (0,27 % p. a. zzgl. Ust. vom Depotwert) und keine Gebühren (EUR 25,- p. a.) für das Wertpapierverrechnungskonto in Rechnung gestellt. Ab 1. Jänner 2022 gelten der reguläre Ausgabeaufschlag gem. dem jeweiligen Verkaufsprospekt und die regulären Depot- und Kontoführungsgebühren. Die Inhalte dieser Marketingmitteilung stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf, oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung bzw. individuelle, fachgerechte Beratung. Die Volksbank Tirol AG und die Union Investment Austria GmbH übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Fehler oder Irrtümer vorbehalten. Union Investment-Fondssparen umfasst keine Spareinlagen gemäß Bankwesengesetz (BWG). Der Wert der Fondsanteilscheine kann gegenüber dem Kaufpreis steigen oder fallen. Änderungen des Markt- und Zinsniveaus können sowohl zu einer positiven als auch negativen Kursentwicklung des Investmentfonds beitragen. An den Kapitalmärkten insgesamt und bei einzelnen Anlageklassen sind wiederholt Kurskorrekturen möglich und können den Depotwert mindern. Die Verkaufsunterlagen zu den Fonds (Verkaufsprospekte, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.at bzw. stehen in allen Filialen der Volksbank Tirol AG zur Verfügung. Werbung.

Impressum:

Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Tirol AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck; Verlag und Herstellungsort: Innsbruck; Stand: 1. Oktober 2020

* Für die herausragende kundenorientierte Fondsberatung erhielt die Volksbank Tirol 2020 zum vierten Mal in Folge die Auszeichnung „Prix de Fonds“ in Gold von Union Investment.



Tel. 050 566
www.volksbank.tirol/jubilaenum

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.